
Jura Soyfer / Günther Leopold

Der Lechner Edi schaut ins Paradies

mit Musik, Schauspiel

1D 12H

Doppelbesetzungen möglich

Edi sucht den Grund an seinem Debakel in der Vergangenheit: Die Technik sei an allem schuld, die Erfindung des Buchdrucks und der Wissensdrang des Menschen sowieso! Mit einem ausgedienten Motor geht er auf eine Zeitreise bis zu den Anfängen der Menschheit, trifft auf Galvani, Galilei, Kolumbus und Gutenberg, versucht, vermeintliche Fehlentwicklungen rückgängig zu machen und erkennt, dass es an ihm liegt, aus seiner misslichen Gegenwart eine bessere Zukunft zu gestalten.

Jura Soyfer

Text

(1912 Charkow, Ukraine | † 1939 Konzentrationslager Buchenwald)

Jura Soyfer war ein engagierter Autor, der sich mit seinen kabarettistischen und satirischen Texten früh gegen Faschismus, Kolonialismus und Nationalsozialismus einsetzte. 1939 starb er im Konzentrationslager Buchenwald. Mehrere Jahrzehnte geriet sein Werk in Vergessenheit. In den 1970er-Jahren setzte sich der Thomas Sessler Verlag für die Stücke Jura Soyfers ein. Seit 2009 ist die Schutzfrist an den Texten abgelaufen. Der Thomas Sessler Verlag vertritt weiterhin Bearbeitungen und Vertonungen u.a. von Günther Leopold.

Günther Leopold

Musik

Günther Leopold (* 18.7.1929 in Wien | † 2018 in Langenlois, Niederösterreich)

Er legte 1947 die Reifeprüfung ab und wurde 1952 zum Dr. jur. und 1956 zum Dr. phil. (Zeitungswissenschaft und Kunstgeschichte) promoviert. Bereits während seines zweiten Studiums arbeitete Günther Leopold als Werbetexter und Komponist und gründete nach Abschluss der Hochschulzeit mehrere Werbeunternehmen. Über fünfhundert Werbefilme und TV-Spots wurden in dieser Zeit hergestellt, wobei Günther Leopold hauptsächlich für Text und Musik, manchmal auch für die Regie verantwortlich zeichnete.

Daneben arbeitete Günther Leopold ständig als freier Mitarbeiter für Funk, Fernsehen,



Schallplatte und diverse Zeitschriften. Er verfasst mehrere Hörspielbearbeitungen bekannter Lustspiele, eine Funk-Operette, und schrieb gemeinsam mit Karl Farkas das erste österreichische TV-Musical „Rommy und Julius“. Daneben gab es mehrere Aufführungen an Wiener Bühnen und den Hamburger Erfolg „Unter einer Decke“ in der Kleinen Komödie.

Für Kinderbuchverlage schrieb der Autor mehrere Kinderbücher und Jugendkrimis, für die „Wunderwelt“ war Günther Leopold als ständiger Mitarbeiter tätig. Ebenso schrieb er Vertonungen bei über dreißig Jura Soyfer-Bühnenaufführungen.